

Zielgruppe

Der Kurs richtet sich an Statistiker, Mathematiker, Mediziner und andere Anwender diagnostischer Tests.

Zeit

6. bis 8. Oktober 2014

Montag 9:00 – 17:30 Uhr
Dienstag 9:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch 9:00 – 18:00 Uhr

Veranstaltungsort

Heyne-Haus
Papendiek 16
37073 Göttingen

Anmeldung

Bitte richten Sie ihre verbindliche Anmeldung **bis zum 5. September 2014** per E-Mail an:

Antonia.Zapf@med.uni-goettingen.de

Absage

Bis zum 12. September 2014 werden die Kosten bei Absage zu 50% zurückerstattet. Danach ist eine Erstattung nicht möglich. Ein Ersatzteilnehmer kann jedoch benannt werden.

Anreise

Der Tagungsort und das Hotel sind vom Bahnhof aus zu Fuß zu erreichen.

Teilnehmergebühren

Mitglieder der IBS:

Universität / Industrie / Student:
180€ / 350 € / 70€

Nicht-Mitglieder der IBS:

Universität / Industrie / Student:
250€ / 400€ / 120€

Unterbringung / Verpflegung

Hotel:

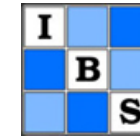
Leine-Hotel
Groner Landstr. 55
37081 Göttingen

Übernachtung und Verpflegung sind im Preis inbegriffen.

Kontakt & Information

Bei Fragen zur Veranstaltung wenden Sie sich bitte an:

Antonia Zapf
Institut für Medizinische Statistik
Universitätsmedizin Göttingen
Humboldtallee 32, 37073 Göttingen
Tel.: 0551/ 39 49 97
Antonia.Zapf@med.uni-goettingen.de



Deutsche Region der
Internationalen Biometrischen
Gesellschaft (IBS-DR)



DZHK
DEUTSCHES ZENTRUM FÜR
HERZ-KREISLAUFFORSCHUNG E.V.

Sommerschule 2014

Statistische Methoden für

Diagnosestudien

und ihre Anwendung am Beispiel
der kardiovaskulären Bildgebung

Vom 6. bis 8. Oktober 2014
Heyne-Haus, Göttingen

Dozenten:

Norbert Benda (BfArM, Bonn)
Frank Edelman (UMG, Göttingen)
Joachim Lotz (UMG, Göttingen)
Hans Reitsma (UMC, Utrecht)
Carsten Schwenke (SCO:SSiS, Berlin)
Antonia Zapf (UMG, Göttingen)

Thema

Diagnostikstudien sind eine wichtige Form klinischer Studien. Schließlich ist eine korrekte Diagnose die Voraussetzung für eine erfolgreiche Therapie. Ein Thema, das auf dem Gebiet der Diagnostikstudien aus Sicht der statistischen Methodik wie auch der medizinischen Anwendung besonders interessant ist, ist die bildgebende Diagnostik. Bei bildgebender Diagnostik ist die Schwierigkeit, dass die Ergebnisse im Allgemeinen subjektiv sind. Deshalb wird empfohlen, dass mindestens zwei Untersucher die Bilder beurteilen. Die resultierenden Studiendesigns erfordern entsprechende statistische Analysemethoden.

Ziel der Sommerschule

Das Ziel der Sommerschule ist, interessierten Mitgliedern der Deutschen Region der Internationalen Biometrischen Gesellschaft (IBS-DR) sowie auch interessierten Nachwuchswissenschaftlern des Deutschen

Zentrums für Herz-Kreislauf-Forschung (DZHK) im Laufe von drei Tagen eine umfassende Einführung in das Gebiet der statistischen Methoden für Diagnostikstudien und ihrer Anwendung in der kardiovaskulären Bildgebung zu geben. Dabei eignet sich der Workshop für Methodiker gleichermaßen wie für Anwender, da die Methoden von Grund auf erläutert werden.

Inhalte

Zu Beginn des ersten Tages werden die statistischen Grundlagen zum Thema Diagnostikstudien vermittelt. Dazu gehören die Prinzipien bei der Planung und Auswertung von Diagnostikstudien und die Erläuterung der wichtigen statistischen Kenngrößen. Anschließend werden die verschiedenen Verzerrungsquellen bei Diagnostikstudien diskutiert und Umgehungs- bzw. Lösungsmöglichkeiten vorgestellt.

Der zweite Tag ist den Besonderheiten bei Studien zu bildgebenden Diagnostika

gewidmet. Dabei geht es sowohl um die Besonderheiten aus medizinischer als auch um die aus statistischer Sicht. Darüber hinaus werden die Imaging-Parameter erklärt und Limitationen und Anwendungsfehler werden diskutiert.

Am dritten Tag werden die internationalen Richtlinien und die Zulassungsverfahren vorgestellt. Weiterhin gibt es noch praktische Übungen zu den Themen Planung und Auswertung von Diagnostikstudien und eine praktische Demonstration bildgebender Diagnostik.